

# Feuer zerstört Kfz-Werkstatt

**Ulbargen (Großefehn), Lk. Aurich (NI). Eine gewerblich genutzte Halle in Ulbargen ist am Dienstagabend, 18.01.22, vollständig ausgebrannt. Gegen 18:00 h wurden die Feuerwehren der Gemeinde Großefehn in das Ulbarger Gewerbegebiet gerufen. Dort war eine Halle mit Fahrzeugen in Brand geraten. Noch auf Anfahrt erhielten die Einsatzkräfte die Mitteilung, dass ferner Reifen und Gasflaschen in der Halle gelagert seien.**

Sofort wurde durch die Feuerwehren ein umfangreicher Löschangriff eingeleitet. Aufgrund der Ausdehnung des Feuers ließ man kurzerhand die Feuerwehr aus Wiesmoor mit der Drehleiter und einem Tanklöschfahrzeug zur Unterstützung alarmieren. Besonderes Augenmerk der Einsatzkräfte lag auf einer weiteren Halle in unmittelbarer Nähe zum Brandobjekt sowie einen dahinterliegenden Erdgastank. Mit mehreren Rohren wurde eine Riegelstellung aufgebaut. Hierdurch gelang es den Einsatzkräften, ein Übergreifen auf das zweite Gebäude und die dort gelagerten Fahrzeuge sowie den Tank zu verhindern.

Zeitweise hatten die Feuerwehren sieben Rohre gleichzeitig vorgenommen. Zur Bekämpfung des Feuers wurde auch Löschschaum eingesetzt, womit die Einsatzkräfte den Brand schließlich unter Kontrolle bekamen. Mit einem herbeigeschafften Kettenbagger wurden die Fahrzeugwracks aus der Halle gezogen und vorhandene Glutnester zugänglich gemacht sowie abgelöscht.

Insgesamt dauerten die Lösch- und Aufräumarbeiten der etwa 100 Einsatzkräfte fünf Stunden an. Versorgt wurden sie durch das Deutsche Rote Kreuz aus Aurich sowie den Gerätewagen Küche der Feuerwehr Middels. Vor Ort waren neben der Polizei die Feuerwehren aus West-/Mittegroßefehn & Ulbargen, Strackholt, Timmel, Holtrop, Akelsberg-Felde-Wrisse und Wiesmoor mit 15 Fahrzeugen.

Text, Fotos: Manuel Goldenstein

